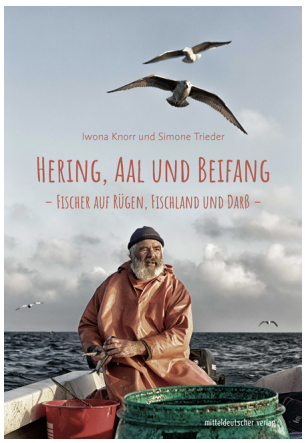
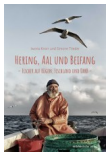
Knorr, I./Trieder, S.: Hering, Aal und Beifang





Ostsee, Küstenfischer, Handwerk, Rügen, Fischland, Darß, Familientradition, Strand, Bodden, Badegäste, Bildband, Fotografie, Dokumentation, Boote, Meer, Klimawandel, Farbfotografie, stimmungsvoll, Touristen, informativ, berührend, Holger Rüdel, Fischereiwirtschaft, Aquakultur, Fischerzunft Ostseeliebhaber, Fischer, an altem Handwerk Interessierte, Fans des Maritimen, Touristen, Simone Trieder, Iwona Knorr

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis18,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Iwona Knorr/Simone Trieder
Hering, Aal und Beifang
Fischer auf Rügen, Fischland und Darß
Bild-Text-Band

144 S., geb., 165 × 240 mm, Farbabb.
ISBN 978-3-96311-549-3

Erschienen: September 2021

Vom Zauber des alten Handwerks der Küstenfischerei

Ein Denkmal für die Fischerzunft
Liebeserklärung an ein aussterbendes Handwerk
Poesie in Sprache und Bild

Fast unbemerkt ist ein altes Handwerk am Aussterben: die Küstenfischerei. Die Zahl der Berufsfischer in Mecklenburg-Vorpommern hat in den letzten dreißig Jahren dramatisch abgenommen. Aber: Noch sind sie da! Fotografin Iwona Knorr und Autorin Simone Trieder trafen über Jahre Fischer auf Rügen, dem Fischland und dem Darß. Mit Einfühlungsvermögen und Beharrlichkeit erwarben sie deren Vertrauen, durften an ihrer Arbeit teilhaben, an ihren Familiengeschichten, an ihrer Begeisterung, aber auch an ihren Sorgen. In ihren Fotografien zeigt Iwona Knorr die Fischer bei der Arbeit, ihr Arbeitsumfeld an Land, auf dem Meer und im Bodden. Das Körperliche der Arbeit wird dabei ebenso deutlich wie das enge Verhältnis zu Wetter und See.
In ihrem Essay porträtiert Simone Trieder die Fischer und ihr Leben auf dem Fischland und Rügen, wo die Zeit anders geht und die Vergangenheit noch überraschend präsent ist, ob in alten Fangmethoden, Schiffswracks am Strand oder in der teils poetischen Sprache.

Iwona Knorr, geb. 1963, seit 2009 Fotokünstlerin, u. a. »Zum Fischen geboren« (2014), ein Fotobuch über die Küstenfischer von Rügen. Mitglied des Bundesverbands Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK) und der Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh).

Simone Trieder, geb. 1959, seit 1992 freiberufliche Autorin. Theaterstücke, Erzählungen, Sachbücher, Radiofeatures. Zuletzt im Mitteldeutschen Verlag erschienen: »Sinti in der DDR. Alltag einer Minderheit« (2020, mit Markus Hawlik-Abramowitz). Mitglied im PEN, seit 2019 im Präsidium des PEN.

Hier geht’s zur Leseprobe.

»Es ist eine Annäherung an ein Leben fernab touristischer Boulevards und Bespaßungszonen.«
Lesart, April 2022

»Flüssig geschrieben und mit ausdrucksvollen Fotos ergänzt, lohnt sich das kleine Buch auf jeden Fall - auch einfach zum Lesen ohne Reiseabsicht.«
Piekfall, April 2022

»Dieser Bildband setzt letzten Ostsee-Fischern ein Denkmal.«
Sabine Frank, MDR Kultur*, 23. Januar 2022*

»Das Buch ist eine Liebeserklärung an ein aussterbendes Handwerk.«
Ralph Sommer, Nordkurier am Wochenende, 23. Oktober 2021

»Sowohl der Essay von Trieder als auch die Fotos von Knorr bieten einen Einblick in eine Welt, die für Außenstehende nah und fern zugleich ist.«
Kai Agthe, Mitteldeutsche Zeitung, 15. Oktober 2021

// //